

Umbenennung der Straßen des Wohnortes von Walporzheimer Prinzessin und Jugendprinzessin

Sowohl das Walporzheimer Prinzenpaar Prinzessin Christine I. Rösch und Prinz Thomas II. Rösch, wie auch die Jugendprinzessin Frieda I. Gies hatten in ihren Regierungserklärungen verfügt, dass Bürgermeister Guido Orthen, erster Beigeordneter Peter Diewald und Ortsvorsteherin Petra Lanzerath dafür Sorge zu tragen haben, dass ihre Wohnortstraßen umbenannt werden sollen.

Paragraph 6 Prinzenpaar:

„Kraft unseres Amtes ordnen wir an, dass die Gierenzheimer Straße für die Dauer unserer Amtszeit umbenannt wird. Sie soll den Namen Prinzenpaar Rösch Allee tragen. Zuständig hierfür ist unser Bürgermeister Guido Orthen und der erste Beigeordnete Peter Diewald.“

Paragraph 1 Jugendprinzessin:

Ich verpflichte den Bürgermeister „Guido Orthen“ und die Ortsvorsteherin Petra Lanzerath dazu meine Straße mit einem Schild in „Friedas Prinzessinnen Gasse“ umzubenennen.

Dies wurde am Dienstag, den 25.02.2025 durch den Bürgermeister und den ersten Beigeordneten umgesetzt. Ortsvorsteherin Petra Lanzerath musste sich leider krankheitsbedingt entschuldigen

So wurde die Gierenzheimerstr. in Ahrweiler in „Prinzenpaar Rösch Allee“ und die Pützgasse in Walporzheim in „Friedas Prinzessinnengasse“ umbenannt.

Die Stadtverwaltung hatte alles wieder hervorragend organisiert.

Die Schilder waren angefertigt und montiert worden.

Die städtischen Mitarbeiter hatten diese dann mit rot-weißen Tücher stilgerecht verhüllt.

So konnten dann Guido Orthen und Peter Diewald zusammen mit Prinzenpaar und Jugendprinzessin die Schilder enthüllen. Zuerst führte man den feierlichen Akt bei Jugendprinzessin Frieda I. durch, um dort an der Ecke Walporzheimerstr. / Pützgasse die Zeremonie durchzuführen

Dann verlegte man in die Gildenstr. nach Ahrweiler um dort die Zeremonie zu wiederholen.

Danach lud das Prinzpaar ins Heim ein, wo sie einen kleinen Imbiss vorbereitet hatten.

Ein wenig Smalltalk folgte und die Anwesenden trugen sich ins Buch der Prinzessin und Jugendprinzessin ein.

Ein rundum gelungenes Ereignis.

An dieser Stelle einmal ein dickes Dankeschön an die Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler und deren Mitarbeiter.

Auf allen Ebenen erfahren die Walporzheimer Karnevalisten der KG „Bunte Kuh“ Unterstützung und offene Ohren für ihre Anliegen. ---- DANKE!!!! ----